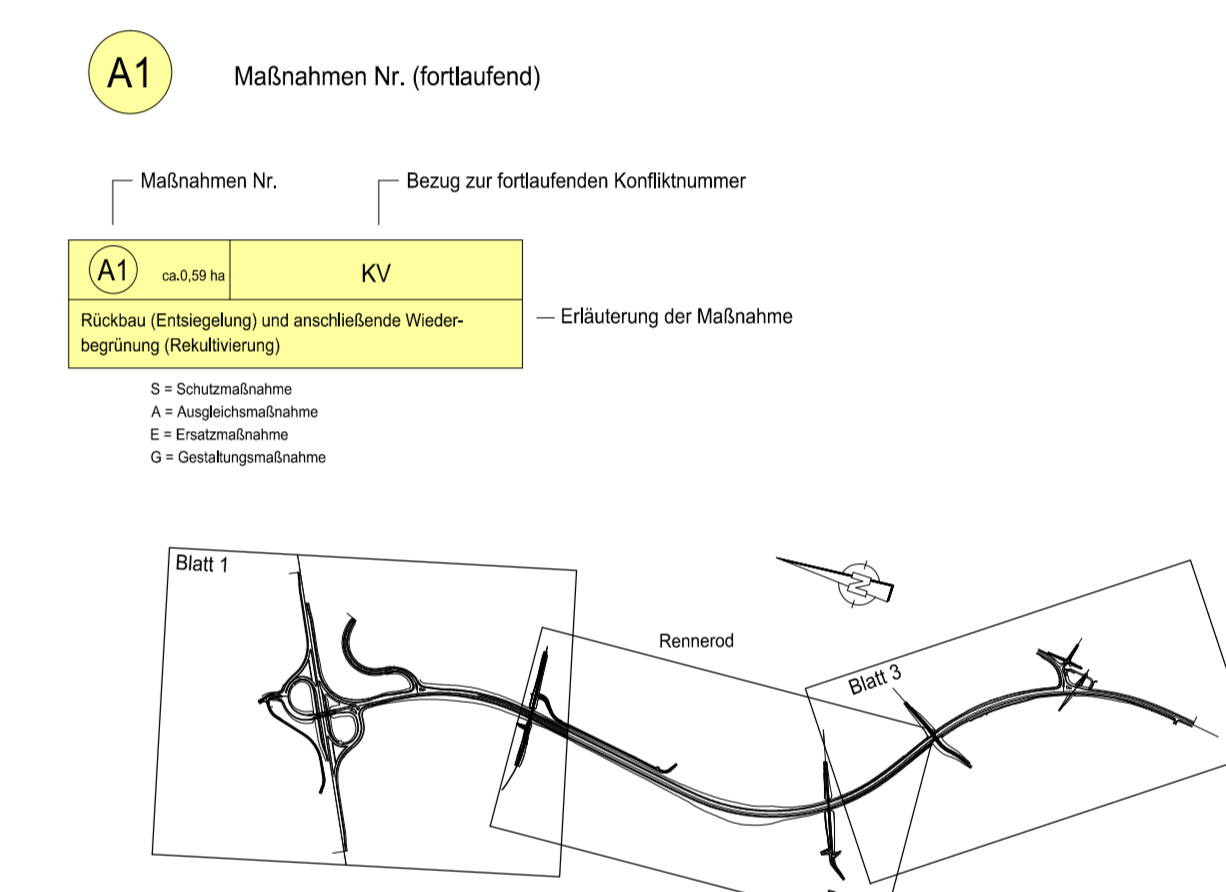


- A1** ca. 0,59 ha KV
Rückbau (Entgeßung) und anschließende Wiederbegrünung (Rekultivierung)
- A2** 71 ha K6, K7, K8, K9
Pflanzung von hochstämmigen Laubbäumen
- A3** ca. 8,8 ha K10
Renaturierung eines verrohrten Gewässerabschnitts
- A4** ca. 0,2 ha K3
Entwicklung von Fruchtwechsel/Hochstaudenformen. Ausbringen der im Trassenbereich abgetragenen Oberbodenschicht und/oder Mähgut aus der Hochstaudenachse. Ausarbeiten einzelner flacher konkaver Mulden (ca. 20 cm tief, D ca. 10m) im Anschluss an den Bach
- A5** ca. 10 ha K1, K2, K6
Umwandlung von intensiv genutztem Agrarland in artenreiches Extensivgrünland (Wald und zielgerichtete Beweidung) mit Kleinstrukturen (Drahtverdrängte Eichenpflanz, Steinhäufen, Algrassmaue). Entwicklung durch Oberboden- oder Heufaufträge der umliegenden Weiden. Ziel ist die Neuschaffung von bestmöglichen Lebensräumen für Offenlandarten (Braunkiefern, Feldlerche u.a.). Die Maßnahme erfolgt mit mindestens 3-jähriger Vorlaufzeit
- A6** ca. 0,27 ha KGV
Entwicklung von artenreichen standorttypischen Saum- und Schlägeln im Rahmen der natürlichen Sukzession aus autochthonen Samenmaterial. Freihaltung vor aufkommenden Gehölzbesuchs im zeitlichen Rahmen der Sicherheitsunterhaltungspflicht der Gestaltung
- A7** ca. 0,04 ha K11
Pflanzung von einzelnen Gebüsch- und fruchttragenden, domerweiteten Sträuchern im angestrichelten Bereich und Aktionssaum eines Neunüßers. Die Maßnahme erfolgt mit mindestens 2-jähriger Vorlaufzeit
- A8** ca. 0,8 ha K13
Entwicklung von dem ganzjährigen Lebenszyklus des Dunklen Wiesenkopf-Ameisenbälgs entsprechendem Grünland. Regenmäßig ein- (nach dem 15.9.) oder 2- (Ende Mai und nach dem 15.9.) malige Mahdzyklen. Belassen ungenutzt, ggf. abschneiden ca. alle 1-2 Jahre ab Mitte September gemähter, Saumtriften. Die Maßnahme erfolgt mit mindestens 1-jähriger Vorlaufzeit
- A9** ca. 0,14 ha K14
Einsatz von Brutbehältern für Festsperling und Blühhänfling, Pflanzung einzelner Gehölzgruppen und Entwicklung dazwischenliegender samenbildender Ruderalfluren, Einbringen von Neuhäfen
- G1** ca. 1,5 ha KF
Pflanzung von geschlossenen Gehölzgruppen aus naturraumtypischen Baum- und Straucharten
- G2** ca. 6,5 ha KF
Einsatz mit artenreichen Landschaftsgras. Saatgutqualität differenziert für: Banketten und Verkehrsinseln, Entwässerungsrinnen, Böschungen
- G3** ca. 2,0 ha KF
Pflanzung 2-3 reiferer Hecke aus naturraumtypischen Straucharten
- S1** ca. 0,1 ha K1
Schutz wertvoller Bäume gem. RAS LP 4 (Einbaumassnahmen, Schutzsaum)
- S2**
Naturgeschützte Ausschussflächen, Abtempungen gem. RAS LP 4, Pkt. 1.2.2.1 zur Sicherung vor einer Inanspruchnahme während der Bauarbeiten
- V1** ca. 0,1 ha K1
Verpflanzung einer "Ordnungswiese" durch Sodden (Zeitpunkt: nach der Blüte und Samenreife im Spätsommer)
- V2** ca. 1,1 ha K12, Artenschutz
Kompakte Gehölzgruppen (mind. 3-reihig) mit der Funktion einer Inanspruchnahme, risikoreiche Führung von Tieren (insb. Vögel und Fledermäuse)
- V3** Artenschutz
Bauwerkfreigabe im Offenland: Mitte Sept. bis Mitte März im Wald: Ende Okt. bis Anfang Januar. In Gehölzgruppen Mitte Sept. bis Ende März
- V4** K6, Artenschutz
Baumpflanzung mit der Funktion vorkommende Wiesensbrüder auf Basis deren Verhaltensmuster auf Abstand zur Trasse zu halten (strukturelle Abwehr der Kollisionsgefahr)
- V5** Artenschutz
Der V3 vorauslaufende Bauwerkskontrolle, Inspektion von insbesondere älteren Bäumen auf einen Besatz besonders und streng geschützter Tiere (u. a. Fledermäuse). Im Offenland Kontrolle auf Nester der Wildtaube des Dunklen Wiesenkopf-Ameisenbälgs
- V6** K12, Artenschutz
Kein Baustellenbereich in den späten Dämmerungs- und anschließenden Nachtzeiten von ca. April bis Ende Oktober (Zeiten: 1.4. - 31.5., 20.00 - 7.00 h; 1.6. - 31.7. 21.00 - 8.00 h; 1.8. - 15.9., 20.00 - 7.00 h; 16.9. - 31.10. 19.00 - 7.00 h)
- V7** K13, Artenschutz
Verhinderung des Erscheinens von Blütenständen des Großen Wiesenkopfs (Gangschabe officinalis) durch gezielte Mahd Mitte/Ende Juni und ggf. zusätzlich Anfang August (ca. 50m beidseitig Trassenachse, Bau-km 1+800-2+200). Dies spätestens im Jahr vor und während der Bauarbeiten
- V8** K12, Artenschutz
Schaffung von Überflutflächen ("popover"-Elemente) für insbesondere Fledermäuse. Ziel ist die Vermeidung bzw. Minimierung möglicher Gefährdungen durch Kollisionen sowie eine funktionalen Unterbrechung von Flugrouten

- ### Maßnahmen
- Entsiegelung alter Fahrbahn
 - Einsatz mit Landschaftsgras für Bankette
 - Einsatz mit Landschaftsgras für Entwässerungsrinnen / Regenrückhaltebecken
 - Einsatz mit kräuterreichen Landschaftsgras im Böschungsbereich
 - Anpflanzung von standorttypischen Gehölzen
 - Entwicklung von Hochstaudenfluren, Röhrichten oder Ruderalfluren
 - Pflege durch festgelegtes Mähregime
 - Modellierung flacher Geländemulden
 - Anpflanzung von Bäumen
 - Umwandlung von intensiv genutztem Agrarland in artenreiches Extensivgrünland mit Kleinstrukturen (vollständige Destalung in Unterlage 12.3)
 - Naturschutzfachliche Ausschussfläche, von der vorübergehenden Inanspruchnahme auszunehmen, Abschnitte mit Schutzsaum.
 - Gehölzschutz RAS LP4
 - Zugewiesene artenschutzrechtliche Vermeidungsfunktion (V2, V4, V7, V8)



- ### Wälder
- A01 Buchenwald
 - A02 Buchenwald mit erhöhter Laubbaumanteil
 - A03 Sprosser Laubmischwald
 - A04 Sprosser Laubmischwald
 - A05 Sprosser Laubmischwald
 - A06 Sprosser Laubmischwald
 - A07 Sprosser Laubmischwald
 - A08 Sprosser Laubmischwald
 - A09 Sprosser Laubmischwald
 - A10 Sprosser Laubmischwald
 - A11 Sprosser Laubmischwald
 - A12 Sprosser Laubmischwald
 - A13 Sprosser Laubmischwald
 - A14 Sprosser Laubmischwald
 - A15 Sprosser Laubmischwald
 - A16 Sprosser Laubmischwald
 - A17 Sprosser Laubmischwald
 - A18 Sprosser Laubmischwald
 - A19 Sprosser Laubmischwald
 - A20 Sprosser Laubmischwald

- ### Gelände
- G01 Fläche
 - G02 Fläche
 - G03 Fläche
 - G04 Fläche
 - G05 Fläche
 - G06 Fläche
 - G07 Fläche
 - G08 Fläche
 - G09 Fläche
 - G10 Fläche
 - G11 Fläche
 - G12 Fläche
 - G13 Fläche
 - G14 Fläche
 - G15 Fläche
 - G16 Fläche
 - G17 Fläche
 - G18 Fläche
 - G19 Fläche
 - G20 Fläche

- ### Gewässer
- W01 Gewässer
 - W02 Gewässer
 - W03 Gewässer
 - W04 Gewässer
 - W05 Gewässer
 - W06 Gewässer
 - W07 Gewässer
 - W08 Gewässer
 - W09 Gewässer
 - W10 Gewässer
 - W11 Gewässer
 - W12 Gewässer
 - W13 Gewässer
 - W14 Gewässer
 - W15 Gewässer
 - W16 Gewässer
 - W17 Gewässer
 - W18 Gewässer
 - W19 Gewässer
 - W20 Gewässer

- ### Gelände
- G01 Fläche
 - G02 Fläche
 - G03 Fläche
 - G04 Fläche
 - G05 Fläche
 - G06 Fläche
 - G07 Fläche
 - G08 Fläche
 - G09 Fläche
 - G10 Fläche
 - G11 Fläche
 - G12 Fläche
 - G13 Fläche
 - G14 Fläche
 - G15 Fläche
 - G16 Fläche
 - G17 Fläche
 - G18 Fläche
 - G19 Fläche
 - G20 Fläche

- ### Zustand
- Z01 Zustand
 - Z02 Zustand
 - Z03 Zustand
 - Z04 Zustand
 - Z05 Zustand
 - Z06 Zustand
 - Z07 Zustand
 - Z08 Zustand
 - Z09 Zustand
 - Z10 Zustand
 - Z11 Zustand
 - Z12 Zustand
 - Z13 Zustand
 - Z14 Zustand
 - Z15 Zustand
 - Z16 Zustand
 - Z17 Zustand
 - Z18 Zustand
 - Z19 Zustand
 - Z20 Zustand

Entwurfsbearbeitung:	Dipl.-Ing. R. Wismann Königsplatz 177 D-63433 Rennerod Tel. 06432-92006-0 Fax 06432-92006-5999 email: info@naturprofil.de	Projekt-Nr.:	Datum	Zeichen
Naturprofil Planung und Beratung			bearbeitet: Nov. 2011	H. Redeker
			gezeichnet: Nov. 2011	A. Jäschke
			geprüft: Nov. 2011	R. Wismann

PLANFESTSTELLUNG	
Landesbetrieb Mobilität Dietz Goethestraße 9 · 65562 Dietz Tel: 06432/92006-0 · Fax: 06432/92006-5999	Unterlage: 12.2 Blatt Nr.: 2/3
B 54 Ortsumgebung Rennerod	Maßnahmen Nr.:
Landschaftspflegerischer Begleitplan	Datum
	Name
	Datum
	Name
	Datum
	Name
	Datum
	Name
	Datum
	Name
	Datum
	Name

Entwurfsprüfung:	LBM Dietz
Straßenplanung:	Landschaftspflege
Immissionsschutz:	
Nr. Art der Änderung	Datum
1	
2	
3	
4	
5	
6	

aufgestellt:

i.v.e.

Dietz, den 24.04.2012